

Frühe Gerstenbestände in milden Lagen (allen voran die Sorte Sensation) haben zum Teil das Fahnenblatt schon voll entwickelt. Daher sollten die Flächen im Blick behalten werden (besonders wenn noch Wachstumsregler geplant sind).

Abschlussbehandlung Fungizide

Aktuell findet man vor allem Rhynchosporium in der Gerste. Zum Teil sind auch etwas Zwergrost, Netzflecken und Mehltau dabei. Aus diesem Grund wurde in vielen Fällen bereits ein Fungizid zu Schossbeginn eingesetzt. Neben einer Absicherung gegen die genannten Erreger, geht es in der Abschlussbehandlung vor allem um die Kontrolle der Ramularia. Aufgrund von Resistenzentwicklungen bei verschiedenen Wirkstoffgruppen war eine 100-prozentige Kontrolle in den letzten Jahren nicht in allen Fällen möglich. Zur Unterstützung der vorhandenen Wirkstoffe steht ab dieser Saison das Produkt Folpan 500 SC zur Verfügung. Der Einsatz erfolgt mit 1,5 l/ha in Tankmischung mit den empfohlenen Fungiziden. Zu beachten ist der Gewässerabstand von 15 m (bei 90 %). Eine weitere Möglichkeit zur Steigerung der fungiziden Gesamtleistung (inkl. Ramularia) ist der kombinierte Einsatz von 1,5 l/ha Balaya + 0,4 l/ha Protendo forte (enthält 300 g/l Prothioconazol). Die Gewässerabstände ändern sich nicht.

Insgesamt lässt sich festhalten, dass der Einsatz leistungsstarker Fungizide in der Wintergerste in den letzten Jahren hoch wirtschaftlich war. Daher sollten hier keine Kompromisse eingegangen werden.

Fungizidempfehlung:

**Ramularia, Rhynchosporium,
Netzflecken, Zwergrost**

Balaya 1,5 l/ha

**Gewässer-
abstände:**
Regelabstand
90/75/50 %

10
1*/5/5

Ramularia, **Rhynchosporium,
Netzflecken, Zwergrost**

Ascra Xpro 1,2 l/ha

5
1*/5/5

oder

Elatius Era 1,0 l/ha

15
5/5/10

Wachstumsregler:

- o zum Einkürzen der oberen Internodien + Reduktion Ährenknicken
- o auch in kurz gebliebenen Beständen sollte besonders bei zum Ährenknicken neigenden Sorten der Einsatz von Cerone/Camposan in Erwägung gezogen werden (z. B. SU Ellen, SY Galileo, Paradies)
- o Kombinationen mit oben genannten Fungiziden möglich
- o **bis zum Grannenspitzen** behandeln

Temperaturen > 15° C

**Cerone 660¹ / Camposan Top¹
0,25 l bis 0,4 l/ha**

1*
1*/1*/1*

Temperaturen < 15° C
bzw. hoher Wachstumsreglerbedarf (vitaler Bestand)

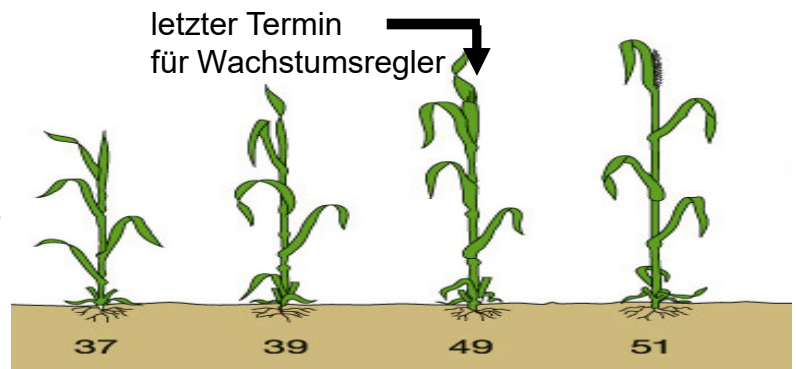
**Medax Top + Turbo + Cerone 660¹
0,3 l + 0,3 l + 0,2 l/ha**

1*
1*/1*/1*

[* = länderspezifischer Mindestabstand]

1= **Cerone 660 / C. Top immer als
letztes Produkt in die Spritzbrühe geben!**
Bei Wiederbefüllung Tank erst zu 80% mit Wasser füllen

Medax Top / Cerone 660 / Camposan Top
- nicht in Mischung mit Herbiziden!
- nur bis Grannenspitzen einsetzen!



☎ Von April bis Mitte Juni sind wir auch samstags von 8-12 Uhr für Sie erreichbar (Tel.-Nr.: siehe unten).

AGRAVIS Raiffeisen AG . Pflanzenbau-Vertriebsberatung

Industrieweg 110 . 48155 Münster . Tel. 0251 / 682-2368 | Plathnerstr. 4A . 30175 Hannover . Tel. 0511 / 8075-3525

Sie können diesen Newsletter unter Fax-Nr. 0251 / 682-4360 oder per e-Mail an silvia.grosse.bordewick@agravis.de

mit dem Betreff „Abmeldung“ abbestellen. Fax-Empfänger können auch gerne auf e-Mail umstellen.

Dieser Newsletter dient der Information und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine Gewähr oder Haftung können wir nicht übernehmen.

© AGRAVIS Raiffeisen AG